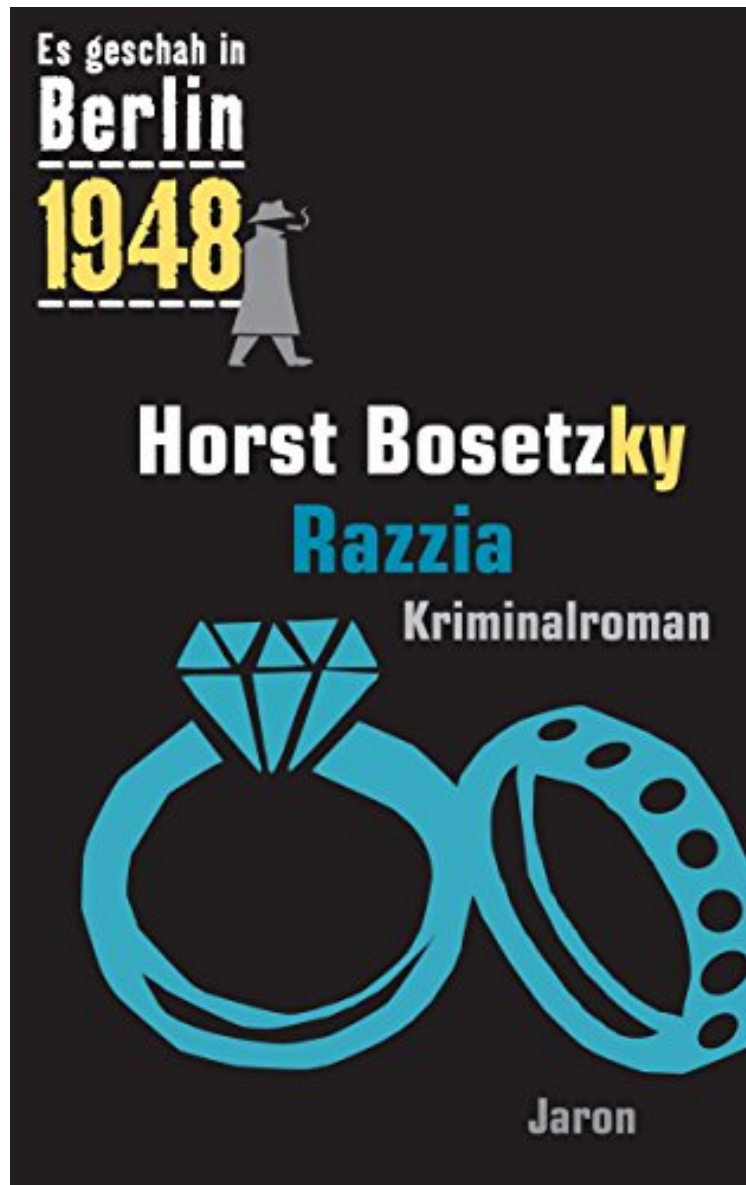


(Ebook free) Razzia: Kappes 20. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin 1948)

Razzia: Kappes 20. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin 1948)

Von Horst Bosetzky

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #154010 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-01Erscheinungsdatum: 2013-03-01File Name: B018FYBR4K | File size: 64.Mb

Von Horst Bosetzky : Razzia: Kappes 20. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin 1948) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Razzia: Kappes 20. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin 1948):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wege in die Teilung eindringlich dargestelltVon KundenrezensionenWhrend Herrmann Kappe sich im amerikanischen Sektor -

im Verlaufe des Buchs "Trizonesien" - seiner Ermittlungsarbeit nachgeht, ist sein Sohn Hartmut in der SBZ hlich beschftigt. Eigentlich drfen die beiden nicht mit dem jeweiligen anderen ber ihre Arbeit reden, doch dann gibt es im Schiebermilieu einen sektorenbergreifenden Mord. Und es bleibt nicht bei dem einen. Horst Bosetzky gibt hier Einblick in ein Berlin, das er in dieser Form wohl auch selbst erlebt hat und dadurch, dass er die Ermittlungen und Ereignisse sehr eng mit der Kappe-Familie verknpft wird dieses Berlin auch beim Lesen sehr eindringlich erfahrbar. Hier zeigt sich, wie ein heier Krieg in einen Kalten bergeht. Auerdem wird sehr deutlich, dass Kappe mittlerweile 60 Jahre alt ist und auf sehr viel Geschichte in der Stadt zurck blicken kann, die sich selbst in dieser Zeit enorm verndert hat. Ein sehr lohnender neuer Beitrag zur Reihe. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es reicht... Von Bertram Ich habe schon in der Rezension zum 19. Fall geschrieben, dass sich die an sich interessante Idee des "Kettenkrimis", der uns an der Zeitgeschichte und an der Familiengeschichte des Kommissars Kappe teilhaben lsst, leider mittlerweile ziemlich abgenutzt hat. Der 20. Fall besttigt diesen Eindruck: Ich erinnere mich, vor Jahrzehnten die Kriminalromane von -ky mit begeisterter Spannung verschlungen zu haben - von der Fhigkeit, diese Spannung aufzubauen ist offenbar nichts mehr brig. Archivarbeit in Ehren - aber es reicht einfach nicht, anstelle einer Handlung zeitgenssische Zeitungsartikel zu rezitieren und das "Eintauchen" in den Berliner Lokalkolorit fast bis zur Parodie auszureizen. Ich werde mir sicher keinen weiteren Band dieser Reihe zumuten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tja... Von Klaus... Horst Bosetzky verliert sich leider meiner Meinung nach in Zeitkolorit und berlinerischen Schnoddrigkeiten, was zum Einen sehr unterhaltsam sein kann und auch informativ, zum Anderen aber in diesem Falle zu Lasten der Geschichte geht. Sie ist praktisch nicht da. Es gibt keinen nennenswerten Erzhlstrang, die ganze Handlung entwickelt sich irgendwie so nebenbei und lst sich auch genauso auf - so nebenbei. Weniger Berliner Zeitgeschichte und mehr Handlungsentwicklung wren hier interessanter gewesen.

Kurzbeschreibung Deutschland und Berlin zerfallen im Jahre 1948 zunehmend in West und Ost. Die Berliner Polizei ist in mehrere Sektionen gespalten. Die politische wie ideologische Grenze verluft auch quer durch die Familie Kappe: Whrend der altgediente Kommissar Hermann Kappe im amerikanischen und sein Neffe Otto im britischen Sektor der Stadt ihre Flle lsen, arbeitet Hartmut, lttester Spross von Hermann, bei der Polizei Ost am Alexanderplatz. Der Schwarzmarkthandel allerdings blht hben wie drben. Da werden zwei Schieber tot aufgefunden: Peter Rembowski in Pankow und Max Kallweit in Schneberg. Es beginnen gefhrliche Ermittlungen im Schwarzmarktmilieu, bei denen Hermann Kappe und sein kommunistischer Sohn kooperieren mssen - allen weltanschaulichen Grben zum Trotz Es geschah in Berlin, der groe Kettenroman um Kommissar Hermann Kappe, spiegelt in fiktiven Kriminalfflen das Berlin des 20. Jahrhunderts wider. Im 20. Band der Reihe widmet sich Bestsellerautor Horst Bosetzky der unmittelbaren Nachkriegszeit, in der Berlins jahrzehntelange Teilung fundamntiert wurde und der Schwarzmarkt vielen Menschen zu berleben half. Kurzbeschreibung Deutschland und Berlin zerfallen im Jahre 1948 zunehmend in West und Ost. Die Berliner Polizei ist in mehrere Sektionen gespalten. Die politische wie ideologische Grenze verluft auch quer durch die Familie Kappe: Whrend der altgediente Kommissar Hermann Kappe im amerikanischen und sein Neffe Otto im britischen Sektor der Stadt ihre Flle lsen, arbeitet Hartmut, lttester Spross von Hermann, bei der Polizei Ost am Alexanderplatz. Der Schwarzmarkthandel allerdings blht hben wie drben. Da werden zwei Schieber tot aufgefunden: Peter Rembowski in Pankow und Max Kallweit in Schneberg. Es beginnen gefhrliche Ermittlungen im Schwarzmarktmilieu, bei denen Hermann Kappe und sein kommunistischer Sohn kooperieren mssen - allen weltanschaulichen Grben zum Trotz Es geschah in Berlin, der groe Kettenroman um Kommissar Hermann Kappe, spiegelt in fiktiven Kriminalfflen das Berlin des 20. Jahrhunderts wider. Im 20. Band der Reihe widmet sich Bestsellerautor Horst Bosetzky der unmittelbaren Nachkriegszeit, in der Berlins jahrzehntelange Teilung fundamntiert wurde und der Schwarzmarkt vielen Menschen zu berleben half.